

DIN EN ISO 23133

ICS 03.100.30; 27.120.20

**Kritikalitätssicherheit –
Kritikalitätssicherheitstraining für Betriebe (ISO 23133:2021);
Englische Fassung EN ISO 23133:2022**

Nuclear criticality safety –
Nuclear criticality safety training for operations (ISO 23133:2021);
English version EN ISO 23133:2022

Sûreté-criticité –
Formation à la sûreté-criticité dans le cadre de l'exploitation (ISO 23133:2021);
Version anglaise EN ISO 23133:2022

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 23133:2021 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 85 „Nuclear energy, nuclear technologies, and radiological protection“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und vom Technischen Komitee CEN/TC 430 „Kernenergie, Kerntechnik und Strahlenschutz“ als EN ISO 23133:2022 übernommen, dessen Sekretariat von AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Für Deutschland hat hieran der Arbeitsausschuss NA 062-07-54 AA „Kritikalitätssicherheit und Zerfallsleistung“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP) mitgearbeitet.

Dieses Dokument enthält unter Berücksichtigung des Präsidialbeschlusses 1/2004 nur die Englische Originalfassung von EN ISO 23133:2022.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Begriffe

Reihenfolge und Inhalt der folgenden Begriffe ist identisch mit denen im Abschnitt Begriffe der englischen Fassung.

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

3.1

Betriebspersonal

Arbeitskräfte, die bei der Durchführung von Tätigkeiten in einer Anlage oder bei einem Arbeitsvorgang Aufgaben zur Aufrechterhaltung der Kritikalitätssicherheit wahrnehmen

Anmerkung 1 zum Begriff: Dazu gehören Mitarbeiter und (Unter-)Auftragnehmer, die im Rahmen der Produktion, Verarbeitung und Handhabung von Spaltstoffen Tätigkeiten entsprechend schriftlichen Verfahrensanweisungen ausführen. Arbeitskräfte wie das Instandhaltungspersonal und arbeitsmedizinisches Überwachungspersonal können auch dazu gehören, sofern sie im Rahmen ihrer Aufgaben durch ihre Handlung oder durch deren Unterlassung einen Einfluss auf die Kritikalitätssicherheit haben könnten. Hilfspersonal, bei dessen Handlungen nicht davon ausgegangen wird, dass es die Verfahren in Zusammenhang mit Spaltmaterialien beeinflusst, zählt nicht dazu.

3.2

Aufsichtsführender

Personen, die das *Betriebspersonal* (3.1) bei der Produktion, Verarbeitung oder Handhabung von Spaltmaterialien anleiten oder beaufsichtigen, und die die Verantwortung für die Sicherheit der unter ihrer Leitung stattfindenden Betriebsabläufe übernehmen

3.3

Führungspersonen

Personen, die die Gesamtverantwortung für die Kritikalitätssicherheit für einen Standort, für ein Verfahren oder für eine Anlage tragen

3.4

Kritikalitätssicherheitspersonal

Personen, die kompetent sind, die Anforderungen an die Kritikalitätssicherheit zu beurteilen

Anmerkung 1 zum Begriff: Es kann durchaus sein, dass das Personal nicht kompetent hinsichtlich der Beurteilung der Kritikalitätssicherheit aller Betriebsabläufe in Zusammenhang mit Spaltmaterialien in einer kerntechnischen Anlage ist; es ist aber mit den Betriebsabläufen für Spaltmaterialien vertraut, für die es Unterstützung zur Kritikalitätssicherheit leistet.

3.5

Auszubildender

Person, die im Hinblick auf die Kritikalitätssicherheit ausgebildet wird

3.6

Ausbilder für die Kritikalitätssicherheit

Person, die befähigt ist, Schulungen zur Kritikalitätssicherheit durchzuführen

3.7

Ausbildungskordinator

Person, die unterstützt und berät, um die Ausbildung zur Kritikalitätssicherheit zu erleichtern

3.8

Kritikalitätssicherheitsprogramm

Regelungen und Verfahrensanweisungen, durch deren Umsetzung die Kritikalitätssicherheit an einem Standort, für eine Anlage oder für ein Verfahren sichergestellt wird

3.9

betriebliches Ausbildungsprogramm für die Kritikalitätssicherheit

Programm, in dem die Ausbildungsanforderungen, das Vermittlungsverfahren, und der Bewertungsprozess für das *Betriebspersonal* (3.1), die *Aufsichtsführenden* (3.2) und die *Führungspersonen* (3.3) detailliert beschrieben sind

English Version

Nuclear criticality safety - Nuclear criticality safety training for operations (ISO 23133:2021)

Sûreté-criticité - Formation à la sûreté-criticité dans le cadre de l'exploitation (ISO 23133:2021)

Kritikalitätssicherheit - Kritikalitätssicherheitstraining für Betriebe (ISO 23133:2021)

This European Standard was approved by CEN on 18 December 2022.

CEN members are bound to comply with the CEN/CENELEC Internal Regulations which stipulate the conditions for giving this European Standard the status of a national standard without any alteration. Up-to-date lists and bibliographical references concerning such national standards may be obtained on application to the CEN-CENELEC Management Centre or to any CEN member.

This European Standard exists in three official versions (English, French, German). A version in any other language made by translation under the responsibility of a CEN member into its own language and notified to the CEN-CENELEC Management Centre has the same status as the official versions.

CEN members are the national standards bodies of Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Republic of North Macedonia, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Türkiye and United Kingdom.



EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION
EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

CEN-CENELEC Management Centre: Rue de la Science 23, B-1040 Brussels

European foreword

The text of ISO 23133:2021 has been prepared by Technical Committee ISO/TC 85 "Nuclear energy, nuclear technologies, and radiological protection" of the International Organization for Standardization (ISO) and has been taken over as EN ISO 23133:2022 by Technical Committee CEN/TC 430 "Nuclear energy, nuclear technologies, and radiological protection" the secretariat of which is held by AFNOR.

This European Standard shall be given the status of a national standard, either by publication of an identical text or by endorsement, at the latest by June 2023, and conflicting national standards shall be withdrawn at the latest by June 2023.

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. CEN shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

Any feedback and questions on this document should be directed to the users' national standards body. A complete listing of these bodies can be found on the CEN website.

According to the CEN-CENELEC Internal Regulations, the national standards organizations of the following countries are bound to implement this European Standard: Austria, Belgium, Bulgaria, Croatia, Cyprus, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, France, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Ireland, Italy, Latvia, Lithuania, Luxembourg, Malta, Netherlands, Norway, Poland, Portugal, Republic of North Macedonia, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, Spain, Sweden, Switzerland, Türkiye and the United Kingdom.

Endorsement notice

The text of ISO 23133:2021 has been approved by CEN as EN ISO 23133:2022 without any modification.